

# Über mich hinaus

Anja Kieser

„Die Hoffnung ist die umfassende emotionale und unter Umständen handlungsleitende Ausrichtung des Menschen auf die Zukunft“. Erklärt mir Wikipedia. Ich verstehe: Hoffnung ist ein Gefühl; etwas, das in mir entsteht und mich eventuell befähigt Schritte zu tun, die ich ohne dieses Gefühl nicht tun würde.

Wer hofft, lebt anders, meine ich. Denn wer Hoffnung hat, der hat einen Zustand, eine Sache, einen Menschen noch nicht aufgegeben und abgeschlossen. Für ihn ist es noch nicht vergeblich, auf einen anderen zuzugehen, weiterzumachen, Lösungen zu suchen. Hoffnung treibt an. Sie kann Stärke entwickeln und Mut machen. Sie kann mich über mich hinauswachsen lassen.

Aber ich glaube, dass Hoffnung einen Grund braucht. Hoffnung ist nicht einfach da. Ich kann sie nicht herstellen. Für mich kommt Hoffnung aus meinem Glauben. Gottes Kraft hat die Welt einzigartig und wunderbar geschaffen, in Jesus sehe ich einen Menschen, der anderen Menschen Mut macht, sie rausholt aus verfahrenen Lebenssituationen. Sie nicht aufgibt. Das gibt mir Kraft. Und lässt in mir eine Hoffnung wachsen, die mich immer wieder aufrichtet und gestärkt in die Zukunft gehen lässt. Immer wieder – hoffentlich.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1